

Schuljahr an der EJS fängt gut an

Bildung | Fünftklässler werden mit kleiner Feierstunde begrüßt / Höhere Klassen bereits auf Sprachreise und im Schullandheim

Gerade einmal gut zwei Wochen ist das Schuljahr alt und die Erhard-Junghans-Schule ist schon wieder mitten im Geschehen.

Schramberg. In der ersten Schulwoche wurden die neuen Fünftklässler gemeinsam mit ihren Eltern und den Schülern, sowie den Kollegen der Erhard-Junghans-Schule mit einem ökumenischen Eröffnungsgottesdienst auf den neuen Lebensabschnitt eingestimmt.

Der Gottesdienst, gestaltet durch die beiden Pfarrer Rüdiger Kocholl und Gerhard Ruoff, bildet traditionsgemäß den Start in die Schulzeit an der Gemeinschafts- und Realschule. In einer kleinen Feier-

stunde in der Mensa der Schule begrüßten Schüler der Klassenstufe 6 unter der Leitung von Musiklehrer Hans Haller ihre neuen Mitschüler mit einem Musikstück.

Behutsam den neuen Alltag kennenlernen

Nach der Begrüßung durch den neuen Schulleiter Jörg Hezel und Konrektor Lorenz Stopper machten sich die neuen Fünftklässler mit ihren Klassenlehrern auf den Weg in ihre Klassenzimmer. Insgesamt haben sich 85 Schüler an der Gemeinschafts- oder an der Realschule angemeldet, sodass es in beiden Schularten jeweils zwei neue Klassen gibt.

In der Schule ist es gute Tradition, sich in den ersten Tagen hauptsächlich kennenzulernen und behutsam den neuen Schulalltag zu beginnen, heißt es in einer Mitteilung. Deshalb werden am Anfang des Schuljahrs die Klassenlehrer der fünften Klassen freigestellt, um sich ausschließlich um ihre neuen Schüler kümmern zu können, bevor nach einer Eingewöhnungsphase gegen Ende der ersten Unterrichtswoche der reguläre Unterricht beginnt.

Auch für die restlichen Schüler der Erhard-Junghans-Schule war schon einiges geboten: So fand in der vergangenen Woche eine Sprachreise nach England für Interessierte aus den Klassenstufen 9 und 10 statt.



Musiklehrer Hans Haller und die Klasse 6a unterhalten sich mit einem Stück.

Foto: EJS

Neue Schülermentoren wurden am vergangenen Wochenende unter der Leitung

von Schulsozialarbeiterin Grietje Paul ausgebildet und in dieser Woche sind die Klas-

sen 7 gemeinsam mit ihren Klassenlehrern im Schullandheim im Allgäu.